



# Dossier „Feministische Außenpolitik

Krieg, Flucht, Frauen und LGBTQIA+

Mit diesem Dossier wollen wir einen Einblick über die aktuelle rechtliche Lage und die damit verbundenen Hürden für Asylsuchende in Deutschland und weltweit geben: Was sind frauenspezifische Fluchtgründe? Warum werden Menschen noch immer aufgrund ihrer sexuellen Orientierung und/oder geschlechtlichen Identität verfolgt? Und wo gibt es Hilfe?

## #GSB\_Lexikon: Feministische Außenpolitik

Was kann oder will feministische Außenpolitik? Sie bedeutet keine Politik von Frauen für Frauen, sondern eine gesamte Neuorientierung der Außenpolitik auf Menschenrechte. Dafür setzt sich feministische Außenpolitik für den Abbau von patriarchalen Strukturen und der Überwindung von Gewaltverhältnissen ein, um menschliche Sicherheit und Grundrechte wie das Recht auf Frieden sowie die Überwindung von Hunger und Armut zu erreichen.

Feministische Außenpolitik erkennt Geschlechtergerechtigkeit als Voraussetzung für Frieden an. Sie kämpft gegen strukturelle Gewalt aufgrund von Diskriminierungskategorien wie Geschlecht, sexuelle Orientierung, Herkunft oder Behinderung an. Dieser intersektionale Ansatz ist unabdingbar, um die Ressourcen, Rechte und Repräsentation von feministischer Entwicklungszusammenarbeit und Außenpolitik mit einer differenzierteren Antidiskriminierungspolitik zu ergänzen. Lest hierzu gerne mehr in unserem GSB-Lexikonbeitrag [„Intersektionaler Feminismus“](#) vom 9. März 2022. Außerdem verpflichtet sich feministische Außenpolitik dem Antifaschismus und der Anerkennung und Aufarbeitung der kolonialen Vergangenheit, was bei allen außenpolitischen Entscheidungen miteinbezogen wird.

Feministische Außenpolitik bedeutet auch, dass die Konsequenzen von politischen Maßnahmen mitgedacht werden, um vulnerable Gruppen zu schützen. Es geht um einen ganzheitlichen Ansatz in der Außen- und Sicherheitspolitik, der alle Menschen mitdenkt, auch die, die in Krisen von (sich überschneidenden) Formen von Diskriminierung betroffen sind. Denn: Politische Maßnahmen treffen verschiedene Personengruppen unterschiedlich, eine scheinbare Allgemeingültigkeit gibt es nicht.

Quellen:

[Dossier Heinrich-Böll-Stiftung](#)

[Definitionsvorschlag Heinrich-Böll-Stiftung und Gunda-Werner-Institut Deutschlandfunk](#)

## Brot für die Welt

Geschlechtsspezifische Verfolgung treibt Frauen in die Flucht – Was sind frauenspezifische Fluchtursachen? Wie sieht geschlechtsspezifische Verfolgung im familiären Bereich aus? Die Organisation Brot für die Welt informiert über die Diskriminierung von Mädchen und Frauen weltweit und fordert mehr Sensibilität und Verständnis in der bürokratischen Praxis von Asylverfahren.

Weitere Informationen zum Thema Gleichbehandlung und Antidiskriminierung sowie Beratungsangebote findest Du bspw. [hier](#) und beim [Familien-service](#).

## UNO Flüchtlingshilfe

Warum werden Menschen immer noch aufgrund ihrer sexuellen Orientierung und/oder geschlechtlichen Identität verfolgt? Zu fliehen ist oft die einzige Möglichkeit – Die [UNO Flüchtlingshilfe](#) liefert eine umfassende Einführung in die Thematik und gibt einen Überblick über die Lage für LGBTQIA+ Asylsuchende weltweit. Mach Dich schlau

Auch an der RWTH gibt es wichtige Anlaufstellen, wo studieninteressierte Flüchtlinge fundierte Informationen darüber erhalten, welche Voraussetzungen für die Aufnahme eines Studiums gelten und welche Schritte eventuell notwendig sind, um die Qualifikation für das Studium zu erwerben: [Akademische Flüchtlingshilfe](#)

## Bundesstiftung Magnus Hirschfelder

Fluchtgrund sexuelle Orientierung und geschlechtliche Identität: Die [Bundesstiftung Magnus Hirschfelder](#) erläutert die Hürden des erschwerten Asylverfahrens für LGBTQIA+ – Wie sieht die Entwicklung des Asylrechts in Deutschland aus? Warum basieren Anhörungen und Antragsstellung oftmals noch auf stereotype Vorstellungen über Sexualität und Geschlecht?

Durch die Gestaltung positiver Rahmenbedingungen für die queere Studierendenschaft wollen wir den Schutz vor Diskriminierung und den Abbau von Ungleichheitsverhältnissen an der RWTH besser realisieren. Du bist selbst von queerfeindlicher Diskriminierung betroffen oder siehst Dich selbst als Ally und hast Anregungen? Dann wende Dich gerne an unsere [studentische Kontaktstelle „Chancengleichheit und LGBTQIA+“](#)

## Podcast-Empfehlungen

Du interessierst Dich für weitere intersektionale Aspekte in Bezug auf politische Themen? Wir haben für Dich weitere Podcast-Empfehlungen, für den nächsten Spaziergang oder WG-Abwasch:

[Journey Stories](#) – ein spannender und informativer Podcast über Flucht und Migration, indem Geflüchtete ihre Erlebnisse und Erfahrungen teilen können. Unbedingt reinhören.

## Impressum

Juni 2022

Herausgegeben vom

Gleichstellungsbüro der RWTH Aachen

52056 Aachen

+ 49 241 80 93576

[gsb@rwth-aachen.de](mailto:gsb@rwth-aachen.de)

[www.rwth-aachen.de/gsb](http://www.rwth-aachen.de/gsb)

Verantwortlich: Dr. Ulrike Brands-Proharam Gonzalez

Redaktion: Jason Moss, Kaja Köhnle, Valerie Hartmann

Gestaltung: Dagmar Glauner